

H.A.N.A.B.I ~the 2nd~

Die zweite Katastrophe

Von -Touya-

Kapitel 13: Zoo oder Jahrmarkt?

Verschlafen drehte sich Saga auf die Seite und blinzelte, um seinen Wecker betrachten zu können. 3:45AM.

Gähmend richtete er sich auf und ging in die Küche, um kurz etwas zu trinken.

Nachdem er ein Glas kühles Leitungswasser geleert hatte, stellte er es in die Spüle und machte sich auf den Rückweg.

Als er dann leise durch den Flur schlich, fiel ihm Shou's Zimmertür ins Auge, die einen Spalt weit offen stand. Ohne sich viel mehr dabei zu denken, warf er einen kurzen Blick hinein.

//... Moment mal ...// Saga sah erneut in das, nur vom Flurlicht erleuchtete Zimmer. Shou lag in seinem Bett, mit einem unschuldigen Gesichtsausdruck den Kopf in ein großes Kissen gekuschelt, die Decke verbarg unverschämt wenig von seinem halbnackten Körper.

Saga's Kinnlade drohte erneut herunterzuklappen, da besann er sich und wollte schließlich seinen Weg fortsetzen.

Kurzes Zögern.

Saga machte noch einmal kehrt.

//Nur... mal... gucken...//

Lautlos schlich er sich näher an Shou's Bett heran. Er biss sich auf die Unterlippe und musste sich wirklich zusammenreißen, ‚nur‘ zu gucken.

Plötzlich bewegte sich Shou's Arm und im nächsten Moment blinzelte er seinem Freund ins Gesicht.

„Saga? ... Was ist los?“

//Fuck! x__X//

„Ich... äh... Kann nicht schlafen...“

Shou richtete sich auf und rieb sich die Augen. „Setz dich doch~“

Saga kam näher und setzte sich zögerlich aufs Bett. Angestrengt versuchte er Shou's freien Oberkörper, der geradezu dazu einlud, näher erkundet zu werden, zu ignorieren und auch Shou's Haare, die ihm wild im Gesicht hingen, nicht weiter zu beachten.

„Weißt du was?“ begann Shou, „Ich wollte die schon so lange etwas sagen...“

Saga verspürte wieder dieses Kribbeln in seinen Händen, die sich in diesem Moment zweifelsfrei lieber wo anders befinden wollten, als auf der Matratze ruhend.

//Beherrschung, Saga-sama! Willenskraft!//

„Ähm... Was denn?“

Shou lächelte. „Ich find' das sooo toll, das mit Nao und dir~ Das macht doch gleich eine viel wärmere Band-Atmosphäre~“

Nun lächelte auch Saga ein bisschen. „Ja... Da hast du, glaub ich, Recht...“ murmelte er leise.

„Oh Saga! Das ist soooo schön!“ rief Shou und warf sich an Saga's Hals.

//OMG!! Hilfe!!//

Sicher kam es sehr unhöflich rüber, doch Saga blieb in diesem Moment leider nichts anderes über, als Shou von sich wegzuschubsen, aufzuspringen und zur Tür zu hasten. Doch Saga wollte nicht darüber nachdenken, was hätte passieren können, wenn er dies nicht getan hätte.

//Uh~ Das ist ja noch mal gutgegangen~//

„Gute Nacht, Shou~!“

„Gute Nacht, Saga.....“

Saga huschte unverzüglich zurück zu Nao ins Bett. Seufzend zog er die Decke über seine Beine. „Ohhh mein Gott. Ich Idiot~ Aaach~~“ murmelte er zu sich selbst, legte sich hin und starrte an die Decke. Plötzlich spürte er, wie sich Nao neben ihm bewegte. „Wasn...?“ fragte er verschlafen. „Ah. Nix is. Schlaf weiter.“
Ohne weitere Fragen zu stellen, drehte sich Nao wieder um.

~

Ein lautes, eintöniges Piepen war zu hören. „Ich komm ja schon~“ flötete Shou und schnellte zum Backofen, um die fertigen Brötchen rauszuholen. „Ah! Heiß! Au au au!“ „Morgn~“ nuschelte Tora, der ins Zimmer geschlendert kam und dem mit heißen Brötchen jonglierenden Shou den Brotkorb hinhielt. „Ah~ Danke. Morgen, Tora! Kaffee steht da. Ist Hiroto schon wach?“

Shou nahm den Korb und platzierte ihn inmitten des Tisches, an welchen Tora sich mittlerweile gesetzt hatte. „Ne~ Der war nicht wach zu kriegen.“

„Ach, wenn der die frischen Brötchen erst mal gerochen hat, ist er schneller wach, als du denkst~“

Allerdings. Er hatte Recht. Nur wenige Minuten später stand er im Türrahmen, streckte sich genüsslich und gähnte ein lautes „Mooooorgen~“ „Sag ich ja. Guten Morgen!“

Hiroto hüpfte freudig zum Tisch und roch am frischen Gebäck. „Ahh~ leckeeer~“ Anschließend ging er zu Tora, gab ihm ein Küsschen auf die Wange und setzte sich.

„Shou!“ fing Hiroto an, „Können wir heute in den Zoo gehen? Tora und ich haben gestern was über Muffdinger im Fernsehen gesehen. Die will ich mir in echt angucken!“

„Muff-WAS? Miyavi?“

„Er meint Mufflons. Diese Bison-Dinger~“ antwortete Tora beiläufig und begann sich ein Brötchen zu bestreichen.

„Was? Nein! Wir wollten heute zum Jahrmarkt gehen, schon vergessen?“ regte sich Shou auf und verschränkte die Arme.

„Nö! Will ich nicht.“

„Ach Hiroto~“ meinte Tora beruhigend, „Wir können doch wann anders in den Zoo gehen. Jahrmark ist nur einmal im Jahr~“

„Ihr seid alle gegen mich!!!“ brüllte Hiroto weinerlich. „Gar nicht wahr~“ sagte Tora und strich seinem Pon durch die Haare, „Jahrmarkt ist gar nicht mal so schlecht. Da gibt's Karussells, Schießbuden, Zuckerwatte, ...“ „ZUCKERWATTE???“

„Ja...“

„Okay, ich komm mit!“ Hiroto biss in sein Nutella-Brötchen und war anscheinend wieder zufrieden.

Nachdem auch die anderen beiden aufgestanden waren und gefrühstückt hatten, kündigte Shou an, dass sie ja gleich schon hingehen könnten.

„Jetzt schon?“ fragte Saga überrascht. „Ja! Sonst haben wir doch gar nicht genug Zeit, um die Atmosphäre zu genießen~“ antwortete Shou und zog sich bereits die Schuhe an. Dann rannte Saga Richtung Badezimmer. „Ich muss mich noch fertig machen!!!“ rief er, Nao sah das genauso und folgte seinem Freund in einem eher gemütlichen Tempo.

„Ooohh~“ jammerte Hiroto, „Dann müssen wir ja noch voooll lange warteen~“

Nach einer halben Stunde Rummel und Gequengel waren dann auch Saga und Nao fertig. „So. Kann losgehen!“ sagte Nao und machte eine „Auf, auf“-Bewegung.